

KONZERTE

Seit drei Jahren ist das Orchester der Musikschulen Flawil und Degersheim am Wirken – und zwar unter dem Namen consuono Junges Orchester Flawil Degersheim. Nun gibt das Orchester an diesem Wochenende zwei Konzerte.

»» SEITE 3



HEIZUNGSERNEUERUNG

Die Degersheimer Stimmberechtigten bewilligten im Frühling die Erneuerung der Heizanlage in der MZA Steinegg. Erste Arbeiten sind in den Sommerferien erfolgt. Mit dem Einbau der neuen Holzschnittelanlage während der Herbstferien wird die Heizungserneuerung abgeschlossen.

»» SEITE 13

RADSPORT

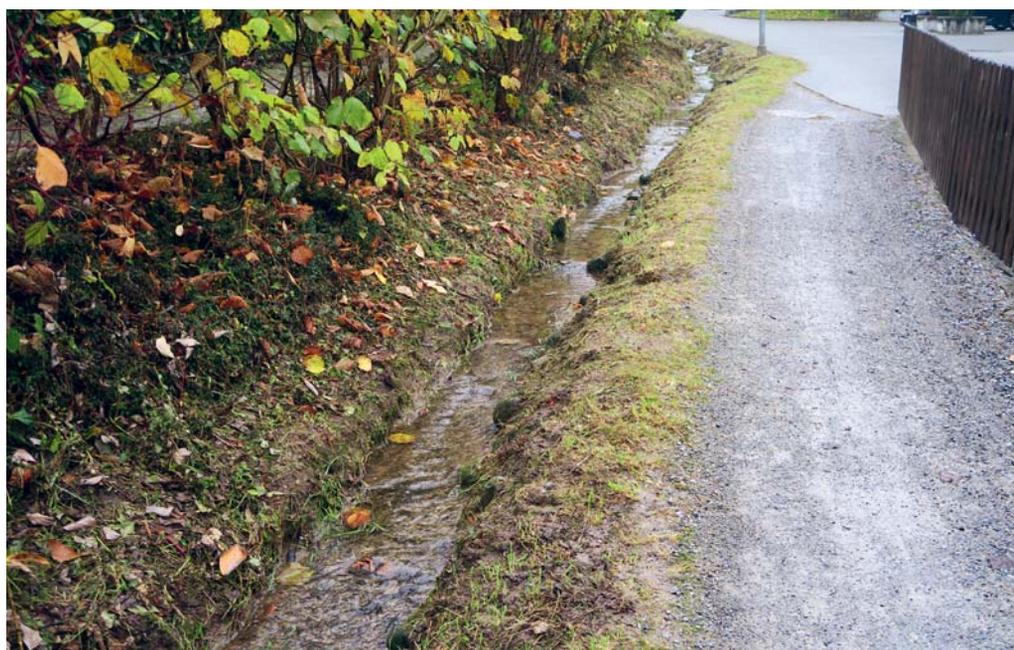
Radspport stösst in Degerheim auf grosse Begeisterung. Die Stiftung Säntisblick organisierte ein Special-Olympics-Radrennen und das Krüger Radteam Degersheim verbrachte ein Wochenende in der Lenzerheide.

»» SEITE 15

Coronavirus: Eigenverantwortung wichtig

Empfehlung des Bundesrats: «Es ist wichtig, dass Sie sich weiterhin an die Hygiene- und Verhaltensregeln und an die jeweiligen Schutzkonzepte halten und, wenn möglich, impfen lassen. Wenn Sie Symptome haben, bleiben Sie zu Hause und lassen Sie sich testen, auch wenn Sie geimpft oder genesen sind.»

Hochwasserschutzprojekt Dorf- und Tüfibach: So geht es weiter



Die Hochwassergefahr beim Tüfibach ist nicht gebannt. Nun wird die Ausbauvariante im heutigen Bachbett (Schweissbrunnstrasse/Dorfbach) weiterverfolgt.

FLAWIL Die Flawiler Stimmberechtigten haben am 7. März 2021 das Hochwasserschutzprojekt Dorf- und Tüfibach an der Urne abgelehnt. Doch damit ist die Hochwassergefahr nicht gebannt. Nun wird die Ausbauvariante im heutigen Bachbett (Schweissbrunnstrasse/Dorfbach) weiterverfolgt.

Bereits im Jahr 2012 hat der Kanton St.Gallen die Gemeinde Flawil verpflichtet, ein Hochwasserschutzprojekt für den Tüfibach zu erstellen. Dem Gemeinderat hat sich nur wenig Spielraum geboten. In enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Wasser und Energie des Kantons St.Gallen wurde ein Hochwasserschutzprojekt erarbeitet, das durch die kantonalen Stellen vorgeprüft und begrüsst wurde. Dieses hat die Offenlegung von Dorf- und Tüfibach im Bereich des Marktplatzes vorgesehen. Der Gemeinderat hat auch eine Variante zur Führung des Tüfibachs im heutigen Bachbett geprüft. Die Kosten dieser Linienführung sind jedoch höher und die Beiträge von Bund und Kanton fallen geringer aus. Zur Kostenoptimierung und zur Aufwertung des Markt-

platzes hat der Gemeinderat der Bevölkerung die Linienführung über den Marktplatz vorgeschlagen.

Klar ist, dass der Hochwasserschutz des Tüfibachs im bisherigen Bachverlauf realisiert werden muss.

Entscheidung zur Linienführung

Am 7. März 2021 liess der Gemeinderat über das Hochwasserschutzprojekt Dorf- und Tüfibach (Büelwisweg – Gupfengasse) abstimmen. Der Rat beantragte der Bürgerschaft einen Bruttokredit von 9,861 Millionen Franken. Die Flawiler Stimmberechtigten haben die Abstimmungsvorlage mit 1884 Nein- gegen 1205 Ja-Stimmen abgelehnt. Der Gemeinderat bedauert und respektiert diesen Entscheid. Aus Sicht des Rats handelt es sich beim Abstimmungsergebnis unter anderem um einen Entscheid gegen eine Bachführung über den Marktplatz und damit zur Linienführung im heutigen Bachbett.

Folgetext von Seite 1

Handlungsbedarf bleibt bestehen

Nach der Ablehnung der Abstimmungsvorlage durch die Bevölkerung ist die Hochwassergefahr jedoch nicht gebannt. Klar ist nun, dass der Hochwasserschutz des Tüfibachs im bisherigen Bachverlauf realisiert werden muss. Jetzt wird die Ausbauvariante mit der heutigen Linienführung (Schweissbrunnstrasse/Dorfbach) weiterverfolgt.

Überarbeiten und optimieren

In Absprache mit dem Amt für Wasser und Energie des Kantons St.Gallen wird das Hochwasserschutzprojekt Dorf- und Tüfibach im heutigen Verlauf zwischen der Schweissbrunnstrasse und dem Dorfbach überarbeitet und optimiert. Im Rahmen eines Expertenberichts werden die Dimensionierung des Projekts und die Kosten nochmals überprüft. Der Rat erhofft sich mit diesem Vorgehen, dass eine punktuelle Optimierung der baulichen Massnahmen und entsprechende Kostenreduktionen aufgezeigt werden.

Mit der Abstimmung vom 7. März 2021 wurde die Projektphase des vom Gemeinderat vorgelegten Hochwasserschutzprojekts Dorf- und Tüfibach abgeschlossen. Es war vorgesehen, die gesamten Projektierungskosten dem Bauprojekt zu belasten. Da dieses abgelehnt wurde, hat der Gemeinderat die Projektierungskosten in der Höhe von 345 327 Franken zulasten der Erfolgsrechnung 2021 genehmigt.

**ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL**Allgemein **071 914 61 11**Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90/Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetz-Telefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
 100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
 Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.**Verlag und Inserate:** Cavelti AG, Gossau**Erscheinen:** Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 1. Oktober 2021

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 23. September 2021

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch**Todesanzeigen:**

Inserateschluss Dienstag, 28. September 2021

Leseanimation «Schenk mir eine Geschichte»

FLAWIL Die Leseanimation «Schenk mir eine Geschichte – Family Literacy» richtet sich an Familien mit Kindern im Alter zwischen zwei und fünf Jahren, die zwei- oder mehrsprachig aufwachsen. Die Leseanimation ist kostenlos und findet jeweils jeden Monat an einem Samstagvormittag im Haus Meise an der St.Gallerstrasse 28 in Flawil statt – zum ersten Mal am 25. September 2021.

In der Muttersprache sprechen, zuhören und Antwort geben: Dazu werden zwei- und mehrsprachig aufwachsende Kinder im Projekt «Schenk mir eine Geschichte – Family Literacy» des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM ermutigt. Hintergrund des Projekts sind die einschlägigen Erkenntnisse zur Sprachentwicklung von zwei- und mehrsprachig aufwachsenden Kindern. Eine oder mehrere gut ausgebildete Erstsprachen sind die beste Grundlage für das Erlernen jeder weiteren Sprache.

Leseförderung und Bilderbücher

Der Flawiler Spielgruppenverein BitzMeis bietet die Leseanimation «Schenk mir eine Geschichte» erstmals in Serbisch, Bosnisch und Kroatisch an. Ein Zyklus auf Albanisch ist in Planung. Es besteht eine Leistungsvereinbarung mit dem Kompetenzzentrum Integration und Gleichstellung des Kantons St.Gallen. Die Leseanimation wird durch die Fachstelle Integration und Frühe Förderung der Gemeinde Flawil unterstützt. Daniela Morgante, Präsidentin des Spielgruppenvereins BitzMeis, begleitet die beiden Leseanimatorinnen Zelhida Bilibani (Serbisch, Bosnisch, Kroatisch) und Teodora Nikollaj (Albanisch) bei der Organisation und Durchführung der Leseanimationen. Ideal ergänzt wird das Projekt durch die

Sortimentserweiterung der Gemeindebibliothek Flawil. Seit diesem Sommer stehen dort Bilderbücher auf Serbisch, Kroatisch und Albanisch zur Auswahl bereit.

Spass an der Sprache haben

In den Leseanimationen «Schenk mir eine Geschichte» werden in der Erstsprache der Familien Geschichten erzählt, Lieder gesungen, gemeinsam Bilderbücher angeschaut, und es wird mit Alltagsmaterialien gespielt und gebastelt. Im Fokus stehen vielfältige Erfahrungen mit der Erzähl- und Schriftkultur. Im Austausch mit den Erwachsenen wird über die Möglichkeiten der Sprach- und Leseförderung in der Familie und über den Umgang mit Mehrsprachigkeit diskutiert.

Die Leseanimation auf Serbisch, Bosnisch und Kroatisch findet jeden Monat an einem Samstagvormittag im Haus Meise statt. Zelhida Bilibani, Spielgruppenleiterin und Leseanimatorin SIKJM, freut sich auf zahlreiche Kinder und deren Begleitpersonen, welche mit ihr in die Welt der Bücher und Geschichten eintauchen.

Informationen zur Leseanimation

Die Leseanimation «Schenk mir eine Geschichte» findet in Flawil jeweils am 25. September, 30. Oktober, 13. November und 15. Dezember 2021 zwischen 10 Uhr und 11.30 Uhr im Haus Meise statt. Die Leseanimation ist für Kinder im Alter zwischen zwei bis fünf Jahren und kostenlos. Für die Begleitpersonen besteht Maskenpflicht. Die Leseanimation wird durch die Fachstelle Integration und Frühe Förderung der Gemeinde Flawil unterstützt.

Neugestaltung Pausenplatz Schulhaus Botsberg: Arbeiten haben begonnen



FLAWIL Mit dem Einsatz des Zivilschutzes haben vom 20. bis 24. September 2021 die Arbeiten an der Neugestaltung des Pausenplatzes rund um das Schulhaus Botsberg begonnen. Mit Maschinen wurden in vielen Mannstunden die Erd- und Vorbereitungsarbeiten für das Erstellen der Bewegungs- und Spielangebote geleistet. Der Rückbau der Spielgeräte stand dabei im Zentrum. Die Kinder waren ob dieses Sonderprogramms auf ihrem Schulhausplatz begeistert. Die Schule Flawil dankt den Angehörigen des Zivilschutzes herzlich für ihr Engagement.

Werke von Stamitz, Dvorak, Bartok und Bizet

FLAWIL Seit drei Jahren ist das Orchester der Musikschulen Flawil und Degersheim am Wirken, unter dem Namen *consuono Junges Orchester Flawil Degersheim*. Nun gibt das Orchester am Wochenende vom 25. und 26. September 2021 zwei Konzerte.

Das Orchester *consuono Junges Orchester Flawil Degersheim* probt und gestaltet seit drei Jahren schöne, gehaltvolle Konzerte mit klassischer Musik. Zum Stammorchester gehören Streicherinnen und Streicher, dazu kommen je nach Konzertprogramm weitere Instrumente. Die beiden Musikschulen Flawil und Degersheim sind gemeinsam Trägerinnen des Jugendorchesters. Die Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg funktioniert einwandfrei und ist für beide Seiten ein grosser Gewinn. Sie können so

ein Angebot schaffen, das je einzeln nicht realisierbar wäre.

Viefältiges Konzertprogramm

Am Wochenende gibt das Orchester zwei Konzerte – am Samstag, 25. September 2021, im evangelischen Kirchgemeindehaus Degersheim und am Sonntag, 26. September 2021, in der Kirche Oberglatt in Flawil. Trotz erschwelter Probenarbeit während der Corona-Pandemie hat Dirigent Wolfgang Dautel mit dem Orchester ein vielfältiges Konzertprogramm einstudiert. Es werden unter anderem Werke von Stamitz, Dvo-

rak, Bartok und Bizet zur Aufführung gelangen. Besonders erfreulich ist, dass bei zwei Werken auch die Harfe zum Klingen kommt. Dieses Instrument wird seit Kurzem an der Musikschule Flawil unterrichtet.

Intensives Probewochenende

Nach einem intensiven, gelungenen Probewochenende in der Werkstatt Auboden in Brunnadern sind die jungen Musikerinnen und Musiker bereit. Sie freuen sich sehr, die wunderbare Musik vor Publikum spielen zu können.



Die jungen Musikerinnen und Musiker freuen sich auf ihren Auftritt.

Konzerte

Die beiden Konzerte finden statt am: Samstag, 25. September 2021, um 18 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus Degersheim
Sonntag, 26. September 2021, um 17 Uhr in der Kirche Oberglatt bei Flawil

Der Eintritt ist frei. Für den Zutritt zum Konzert ist ein gültiges Covid-Zertifikat mit einem Ausweisdokument (zum Beispiel ID) vorzuweisen.

Erfolg am CS-Cup in Bazenheid



FLAWIL Fünf Fussballteams der Oberstufe Flawil haben dieses Jahr am beliebten CS-Cup in Bazenheid teilgenommen. Sämtliche Flawiler Teams spielten mit viel Freude und Leidenschaft und konnten als Team zusammenwachsen. Einen Vollerfolg feierte das Team der dritten Oberstufe. Die Jugendlichen sicherten sich den Turniersieg mit überzeugenden Leistungen. Mit dem Turniererfolg in Bazenheid qualifizierten sie sich für die kantonale Ausscheidung in St.Gallen, welche am 18. Mai 2022 stattfindet. Setzt sich das Team auch dort durch, qualifiziert es sich für das nationale Finalturnier in Basel.

Vandalismus im Botsberger Riet

STIFTUNG Das Beobachtungshäuschen im Botsberger Riet steht den Besucherinnen und Besuchern des Rietes eigentlich offen, um einen besseren Einblick in das Naturschutzgebiet zu ermöglichen. Leider haben Vandalen in den letzten Wochen wiederholt das Dach des Häuschens mutwillig beschädigt, indem sie Ziegel abgeschlagen und die Dachrinne abgerissen haben. Die Schadenssumme ist erheblich. Die Stiftung Naturschutzreservate Flawil und Umgebung hat deshalb bei der Polizei Anzeige gegen Unbekannt erstattet.

eing.



Beobachtungshäuschen: Opfer von Vandalen.

BAUGESUCHE

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Auflage vom 27. September bis 11. Oktober 2021, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Steiger Ernst, Giren 1576, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 215/2021, Abbruch Garage / Neubau Unterstand, Grundstück Nr. 1386, Vers.-Nr. 3240 (Abbruch), Giren 1576, Flawil

Brockner Bryan und Patrizia, Im Annagarten 49, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 216/2021, Abbruch Holzschopf / Anbau Zimmer (Wohnraumerweiterung), Grundstück Nr. 3454, Vers.-Nr. 4087, Im Annagarten 49, Flawil

Schenk mir eine Geschichte



"Pokloni mi priču"
serbisch
bosnisch
kroatisch
mazedonisch

Haben Sie Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren? Ist Ihre Muttersprache bosnisch, kroatisch, mazedonisch oder serbisch? Dann lade ich Sie und Ihr Kind/ Ihre Kinder ein, mit mir in die Welt der Bücher einzutauchen.

- Geschichten hören und erzählen
- Lieder und Reime kennen lernen
- Bilderbücher anschauen
- Spielen, basteln, malen und zeichnen

Ort: Spielgruppen Verein BitzMeis (Haus Meise)
St.Gallerstrasse 28, 9230 Flawil

Zeit: Samstag, 10:00 h -11:30 h

Datum: 25.9.
30.10.
13.11.
15.12.

Animatorin: Zelhida Bilibani (Tel: 076 681 24 28)

Die Leseanimation ist kostenlos. Es gilt Maskenpflicht.

Pokloni mi priču



"Schenk mir eine Geschichte"
serbisch
bosnisch
kroatisch
mazedonisch

Imate li decu između 2 i 5 godina?
A da li vam je maternji jezik bosanski, hrvatski, makedonski ili srpski? Pozivam vas i vaše dete / decu da samnom uronite u svet knjiga.

- Slušajte i pričajte priče
- Upoznajte pesme i rime
- Pogledajte slikovnice
- Igrajte se, modelovati, slikajte i crtajte

Mesto: Spielgruppen Verein BitzMeis (Haus Meise)
St.Gallerstrasse 28, 9230 Flawil

Vrijeme: Subotom, 10:00 h -11:30 h

Datum: 25.9.
30.10.
13.11.
15.12.

Animator: Zelhida Bilibani (Tel: 076 681 24 28)

Animatija za čitanje je besplatna. Maska je obavezna.



CONSUONO

JUNGES ORCHESTER FLAWIL UND DEGERSHEIM

Sa., 25. September, 18 Uhr
Evangelisches KGH, Degersheim

So., 26. September, 17 Uhr
Kirche Oberglatt, Flawil



SAMSTAG 25.09.2021
17.30-22.00 UHR
JUGENDTREFF ENZENBÜHL FLAWIL

WILLKOMMENS-PARTY
FÜR DIE 1. OBERSTUFE

BLACK & WHITE party

MIT SCHWARZLICHT

**DRESSCODE:
SCHWARZ UND WEISS**

Für Hunger und Durst:
Gratis Getränke, Kebab für 3,-

Die schönsten drei Party Outfits werden
prämiert und erhalten Preise

INFOS
071 393 79 40 / 079 559 24 51
RENE.HIRSCHI@FLAWIL.CH
INSTA: @JUGENDARBEIT.FLAWIL

flawil.ch

ein anbot der offenen jugendarbeit flawil

Strassenabschnitt wird saniert

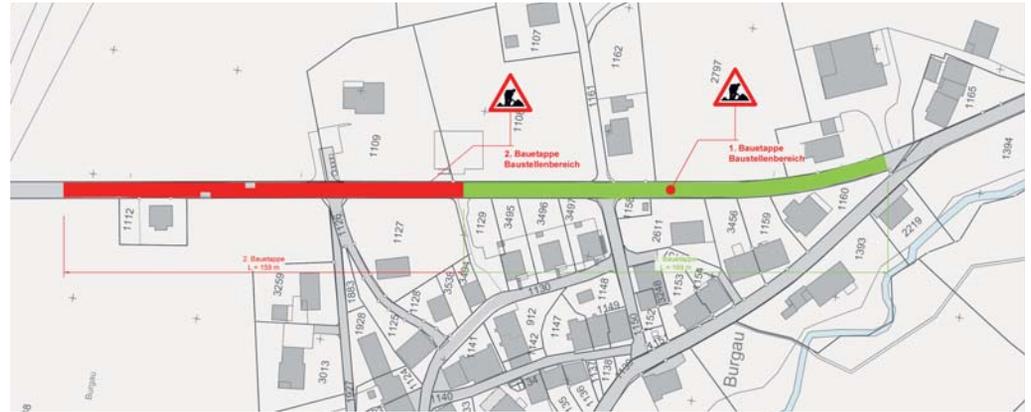
FLAWIL Die Eggstrasse, Abschnitt Burgau 1648 bis Einlenker Burgauerstrasse, befindet sich in einem schlechten Zustand. Nun wird der Strassenabschnitt saniert. Die Erneuerung der Strasse erfolgt in zwei Etappen. Die Bauarbeiten beginnen am Montag, 27. September 2021. Sie dauern voraussichtlich bis Ende November 2021.

Der schlechte Zustand der Eggstrasse, Abschnitt Burgau 1648 bis Einlenker Burgauerstrasse, macht eine Sanierung notwendig. Der Baubeginn ist auf Montag, 27. September 2021, angesetzt. Die Erneuerung des Strassenabschnitts erfolgt in zwei Etappen. Die Bauzeit dauert voraussichtlich bis Ende November 2021. Während der gesamten Bauzeit ist der zu sanierende Strassenabschnitt für jeglichen Verkehr gesperrt. Eine Umleitung über die Burgauerstrasse ist signalisiert.

Auswirkungen auf den Regionalbusverkehr
Die Bauarbeiten haben auch Auswirkungen auf den Regionalbusverkehr. Die Haltestelle Burgau wird während der ersten Bauetappe (27. September bis 22. Oktober 2021) vorübergehend zum

Schulhaus Burgau verschoben. Dort wendet der Regionalbus und fährt zurück zum Bahnhof. Die Haltestellen Schändrich und Birkenstrasse werden während dieser Zeit nicht bedient. Stattdessen wird bei der Rückfahrt zum Bahnhof auf der St.Gallerstrasse ein zusätzlicher Halt eingeplant. Ab etwa Ende Oktober 2021 erfolgt die zweite Bauetappe. Während dieser Zeit befindet sich die

Haltestelle Burgau wieder am ursprünglichen Ort an der Columbanstrasse. Der Regionalbus wendet auf der Eggstrasse und fährt wieder über die Burgauerstrasse zurück zum Bahnhof. Die Haltestellen Glatthalde und Oberglatt werden während der zweiten Bauetappe nicht bedient.



Die Sanierung der Eggstrasse, Abschnitt Burgau 1648 bis Einlenker Burgauerstrasse, erfolgt in zwei Etappen.

In Bichwil ist Chilbi

VEREIN An diesem Wochenende findet in Bichwil die traditionelle Chilbi statt. Die Mitglieder von 18 Vereinen helfen bei der Organisation und Durchführung des Anlasses mit. Auch diesmal beteiligen sich mehrere Flawiler Vereine. Die Chilbi 2021 findet ausschliesslich im Freien statt. Daneben gibt es im auf zwei Seiten offenen Festzelt Sitzmöglichkeiten. Wegen dieser Corona-Vorga-

ben endet die Veranstaltung für einmal bereits am Samstagabend um 20 Uhr. Es gibt kein Abendprogramm. In diesem Jahr ist zudem die Durchfahrt durch Bichwil für den öffentlichen Verkehr möglich. Das heisst: Die Besucherinnen und Besucher können mit dem Postauto an die Chilbi. Für den Individualverkehr ist die Durchfahrt durch Bichwil ab Freitagabend gesperrt.

Zitherklänge am Beta-Seniorennachmittag

KIRCHE Die Seelsorgeeinheit Magdenau (SEMA) hat an ihrem vergangenen Beta-Seniorennachmittag die Zithergruppe «Gartehüslers» aufspielen lassen. Nach der herzlichen Begrüssung durch Pascal Bossart, Geschäftsführer der SEMA, verwandelten drei Frauen mit ihren Zithern das Pfarreizentrum Flawil in einen wunderbaren Klangraum. Sie nahmen die Anwesenden mit auf eine Reise quer durch die Schweiz, über «o Thurgau du Heimat» und «Klinge Munot Glöcklein» ins Tessin und zurück bis nach Appenzel. Eine Episode zum Bettag und ein heiterer Witz brachten die Leute zum Schmunzeln. Bei Kaffee und Nussgipfel konnten Geschichten ausgetauscht werden, an welche man sich durch die bekannten Lieder plötzlich wieder erinnerte. Gestärkt und gut gelaunt machten sich die Seniorinnen trotz starkem Regen auf den Heimweg im Wissen, dass bereits am Mittwoch, 13. Oktober 2021, der nächste gemütliche Seniorennachmittag auf sie wartet.

Flawiler Wirtschaftsfrühstück



FLAWIL Mit der Auflösung der gemeinderätlichen Wirtschaftskommission Ende 2015 wurde beschlossen, dass sich Vertreter der Gemeinde auch in Zukunft regelmässig mit den Flawiler Verbänden und Vereinigungen treffen. Bereits zum sechsten Mal lud die Gemeinde zum Wirtschaftsfrühstück ein. Gemeindepräsident Elmar Metzger und der für den strategischen Bereich «Wirtschaft» zuständige Gemeinderat Markus Lichtensteiger tauschten sich beim «Zmorge» mit Vertretenden der Handels- und Industrievereinigung, des Gewerbevereins, der Vereinigung Flawiler Fachgeschäfte und der Bauernvereinigung aus. Nebst aktuellen Informationen durch die Gemeindevertreter, unter anderem über das Budget 2022 oder den Verfahrensstand diverser Gemeindeprojekte, berichteten die Fachverbandsvertretenden über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf ihre Verbände und über Themen, welche ihre Vereinigung aktuell beschäftigen.



Zithergruppe mit Ruth Kramer.

FC FLAWIL – FC BESA

Samstag, 25. September 2021, 17:00 Uhr, in der Rössli-Park-Arena Flawil

Mit neuem Schwung ins nächste Spiel

Im fünften Spiel der aktuellen Saison 2021/22 trifft der FC Flawil zu Hause auf den FC Besa. Nach der Niederlage gegen den FC Teufen konnten die Flawiler im letzten Auswärtsspiel gegen die zweite Mannschaft des SC Brühl punkten: Mit 1:0 holten sie den Sieg und damit drei Punkte nach Hause. So konnten sie den 3. Tabellenzweitschritt halten.

Stefanie Häfele, FC Flawil

Der frische Wind im FC Flawil ist spürbar: Die erste Mannschaft des FC Flawil kam in drei von vier Spielen als Sieger vom Platz. Für das kommende Heimspiel will die Mannschaft unter der Leitung von René Benz und Reto Knaus erneut einen Sieg einfahren.

Erste Niederlage der Saison

Die erste Niederlage der Saison mussten die Flawiler im Heimspiel gegen den FC Teufen einstecken: Während dem ganzen Spiel auf der Schützenwiese hinkte der FC Flawil dem Gegner hinterher. Viele Torchancen wurden vertan, und das fahriges Spiel führte zu insgesamt acht gelben Karten in beiden Teams. Die erste Spielhälfte überstand der FC Flawil ohne Gegentor. Kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit folgte jedoch das erste Gegentor mittels eines Penaltys, erzielt durch Nico Weiler.

In der 76. Spielminute kam es dann zu einem weiteren Gegentor durch Roman Ehrbar. Erst sechs Minuten später konnte Mirco Oertig endlich eine Torchance in einen Treffer verwandeln. Das gab den Flawilern einen kurzen Auftrieb, führte aber zu keinem weiteren Treffer.

So musste das Fanionteam des FC Flawil das erste Mal in dieser Saison als Verlierer vom Platz. Die Enttäuschung in der Rössli-Park-Arena war allen ins Gesicht geschrieben.

Comeback im Auswärtsspiel

So zeigte der FC Flawil bereits beim nächsten Spiel, dass es auch anders geht. Im Spiel gegen die zweite Mannschaft des SC Brühl zeigten die «Flawiler-Buebe», was sie können und feierten so ein verdienten Comeback: Mit 1:0 holten sie sich im Paul-Grüninger-Stadion in St.Gallen den Sieg.

In der zweiten Mannschaft des SC Brühl spielten einige Spieler, die zum Kader der ersten Mann-

schaft gehören. Das wurde auch im Spiel sichtbar: Der SC Brühl führte eine feinere Klinge als der FC Flawil. Trotzdem konnte das Fanionteam problemlos mithalten und kämpfte aufopferungsvoll. In der ersten Halbzeit hatte das Team von Trainer Benz die besseren, wenn auch wenige, Torchancen. Die Beste hatte dabei Pascal Mayer, der einem Brühl-Spieler im Mittelfeld den Ball abhuckte und mit einem Lobbball den weit vor dem Tor stehenden Brühl-Torhüter überheben wollte. Der Ball landete jedoch auf, anstatt im Netz.

Das weitere Spiel verlief lange ereignislos und ohne grosse Torchancen – es hätte auch gut und gerne mit 0:0 enden können. Doch da bekam der FC Flawil in der 89. Minute bei der Seitenlinie – kurz vor dem Strafraum – einen Freistoss zugesprochen. Diesen trat Alessio Curaba in Richtung vorderen Pfosten, von wo aus der aufgerückte Valdrin Edipi den Ball wuchtig ins Tor ablenkte. Diesen Vorsprung konnte das Flawiler Team in den wenigen Sekunden Spielzeit über die Distanz halten.

Gegner aus St.Gallen

Nun steht das nächste Heimspiel an: Der FCF trifft dabei auf den FC Besa. Der Fussballclub aus St.Gallen wurde 1992 von einer albanischen Gemeinschaft gegründet, die in und um die Stadt St. Gallen verteilt war.

In den bisherigen Spielen der aktuellen Saison läuft es jedoch nicht so rund für den FC Besa. Lediglich einen Sieg schaute heraus: 3:2 gegen den FC Rorschacherberg. Die anderen drei Spiele gegen den FC Teufen (2:4), den SC Brühl (0:4) und den FC Appenzell (2:4) gingen verloren.

Die Bilanz des des FC Flawil ist somit deutlich besser – auf den Lorbeeren ausruhen darf sich die Mannschaft jedoch nicht: Schliesslich beginnt jedes Spiel mit 0:0. Trotzdem blicken die Spieler positiv auf die kommenden Spiele. Auch Pascal Mayer ist zuversichtlich: «Wir sind ein starkes Team, das sich vor keinem Gegner verstecken muss.»

Die beiden Teams treffen auf der Schützenwiese in der Rössli-Park-Arena am kommenden Samstag, 25. September 2021, um 17 Uhr aufeinander. Wir freuen uns, auch Sie am Spielfeldrand begrüßen zu dürfen.

Hopp FC Flawil!



Pascal Mayer, geb. 15.05.1994
Product Owner bei Raiffeisen
Aussergewöhnlichstes Hobby:
Padel-Tennis, bei dem man im Doppel auf kleinen Feldern mit kurzen Schlägern eine Art Tennis spielt.
Lieblingsland & Lieblingsreiseziel:
Zu den Favoriten zählen Mexiko und Brasilien. Auch die Stadt Valencia gefällt mir ausserordentlich.
Lieblingsgetränk & Lieblingsessen:
Rindstroganoff oder eine feine Pizza

Drei spezifische Fragen an Pascal Mayer

Frage 1

Was bedeutet dir der FC Flawil?

Der FC Flawil stellt für mich einen sehr familiären, ambitionierten Verein dar. Die Mischung zwischen Spass und Ambitionen stimmt in meinen Augen. Zudem bietet der FC Flawil eine optimale Infrastruktur und ist bereit für die Zukunft.

Frage 2

Welches war dein bislang grösstes Spiel als Fussballer?

Meine grössten Spiele waren wahrscheinlich die Entscheidungsspiele um den Aufstieg mit dem FC Uzwil und den Uzwil Serben, jeweils beide Male siegreich gegen den FC Henau.

Frage 3

Welches war dein bislang grösstes Spiel als Fan?

Wahrscheinlich das Copa-del-Rey-Finale zwischen Real Madrid und Barcelona im Mestalla in Valencia, als Bale dieses legendäre Tor schoss, welches ich live vor Ort miterleben konnte.

VTAG

Verwaltungs- und Treuhand AG

RAIFFEISEN

Café KELLER
100 Jahre Handlertour-Purze-Service

Schützengarten
Ein vortreffliches Bier.

Langacker GarageAG

hirschen
FLÄDCHEN

winterthur
FINANZIELLE SICHERHEIT

checkpoint
fitness

edipi
amb
gipsergeschäft

Döner

dropa
DROGERIE PETERER
Bad 1004

INTERSPORT
BRAUNWALDER
Gossau

Orthopädie
Ost

Botsberg-Garage Hess AG
OPTEL

flawil.ch

CAVELTI
Marken. Digital und getrocknet.

Wanderung der «60+ Aktiven»



Eine gut gelaunte Seniorenschar beim Wandern.

KIRCHE Eine grosse Schar gut gelaunter Seniorinnen und Senioren traf sich am Bahnhof Flawil zu einer Wanderung in den Kanton Schaffhausen. Nach der Zug- und Busfahrt starteten die an der Wanderung der «60+ Aktiven» der Reformierten Kirchgemeinde Flawil Teilnehmenden im kleinen Dorf Büttenhardt die Wanderung. Etwa eine Stunde später traf die Gruppe auf ein besonderes Naturereignis (Jakobsfelsen). Weiter ging es über die grüne Grenze zu den faszinierenden, 200 Meter hohen Windturbinen im Hegau; drei gewaltige Bauwerke die 20 000 Menschen mit Strom versorgen. Zurück in der Schweiz wurde die hungrige Wanderschar in Opfershofen mit einem feinen Mittagessen verwöhnt. Danach ging es auf der Krete über dem Bibertal weiter und alle genossen die Ausblicke in den Hegau. Das Lang- und das Kurzloch gaben historische Rückschlüsse ins Zeitalter der Vergletscherung. Hoch über dem stillgelegten, gewaltigen Steinbruch der ehemaligen Portland-Cementfabrik konnte nochmals ein berauschender Tiefblick genossen werden. Als letztes Etappenziel folgte noch die prähistorische Höhle Kesslerloch, wo vor 8000 Jahren im Sommer Steinzeitmenschen hausten. Nach dieser gut vierstündigen Wanderung durch den Heimatkanton von Wanderleiter Ernst Werner erreichte man den Bahnhof Thayngen und von dort reiste die müde Gruppe mit dem öV zurück nach Flawil. Beat Müller

Tennisclub Isny zu Gast in Flawil

VEREIN Coronabedingt fiel das partnerschaftliche Aufeinandertreffen der beiden Tennisclubs aus Isny und Flawil im vergangenen Jahr aus. In diesem Jahr konnte der Anlass unter Einhaltung der geltenden Schutzmassnahmen durchgeführt werden. So trafen am zweiten Septemberwochenende gegen Samstagmittag rund ein Dutzend Mitglieder des TC Isny mit einem Kleinbus in Flawil ein. Nach dem Begrüssungsapéro schnürten Frau und Mann die Tennisschuhe. Es wurde Mixed-Doppel gespielt. Dabei stand der Spass am gemeinsamen Spiel im Vordergrund. Nachdem sich die Gäste aus Isny in ihrer speziellen Herberge – sie übernachteten im Kloster Magdenau – frisch gemacht hatten, kehrten sie um 19 Uhr auf die Tennisanlage zurück. Auch das Nachtessen wurde etwas ganz Besonderes. An einem vier Meter langen Holzkohlegrill konnten sich alle einen Spiess selber zusammenstellen und diesen grillieren. Nach diesem kulinarischen Höhenflug ging es musikalisch weiter. Die beiden Vereine verstanden sich auch in dieser Sparte prächtig und stellten spontan eine gemischte Band zusammen. Das Trio Richi, Erwin und Jan jamte am Saxophon, E-Piano und Percussion. Am Sonntag wurden dann nochmals Tennis gespielt, bevor es für die Freunde aus dem Allgäu wieder zurück nach Isny ging. Urs Fend



Sie können nicht nur mit dem Tennisschläger umgehen: Richi, Erwin und Jan bei ihrer Jam-Session.

Präsidiumsübergabe im Elternverein Flawil

VEREIN In kleinem Rahmen fand am 13. September 2021 die Präsidiumsübergabe des Elternvereins Flawil statt. Der Vorstand bedankte sich bei den bisherigen Co-Präsidentinnen Nicole Bollhalder und Nicole Schaier für ihren langjährig geleisteten Einsatz und für ihr gemeinsames Engagement als Präsidentinnen. Mit der Wahl zur neuen Präsidentin gab Anita Howald-Wirth ihre Tätigkeiten im Ferienplausch-OK ab und nahm mit viel Motivation das neue Amt in Angriff. Sie betonte: «Da Elternsein nicht nur ein Zuckerschlecken ist, finde ich es wichtig, dass es nebst Freunden und Verwandten auch noch andere Anlaufstellen gibt, die Eltern und ihre Kinder unterstützen. Im Elternverein Flawil sehe ich dieses Potenzial. Er kann Möglichkeiten zum Austausch, zur sinnvollen Freizeitbeschäftigung, Weiterbildung und Vernetzung bieten. Bewährtes wie der Ferienplausch und Kinderflohmarkt wird es weiterhin geben und vielleicht kann auch

die eine oder andere neue Idee umgesetzt werden.» Anita Howald-Wirth ist Mutter von vier Kindern, hat eine pädagogische Ausbildung und hat viele Jahre im Eventmanagement und Marketing gearbeitet. eing.

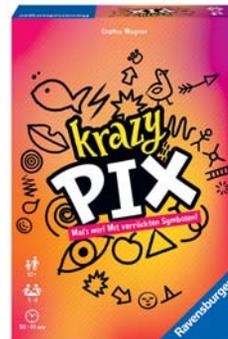


Neue Präsidentin Anita Howald-Wirth – «Eine Gemeinde ist so attraktiv, wie die Einwohner sie gestalten.»

Spieltipp

«Krazy Pix»

Stell doch mal Eissprung, Weihnachtsmann oder Eishockey bildlich dar, allerdings mit Pinselstrichen, die du dir nicht selber ausgesucht hast: «Das klingt krazy» Jeder Spieler bekommt einen Begriff. Die Aufgabe ist es nun, diesen bildlich darzustellen, so dass die Mitspieler ihn erraten können. Du musst aber nicht selber malen, deswegen ist dieses Spiel auch für die Kreativ-Muffel unter den Spielfans geeignet. Stattdessen zieht der Spieler insgesamt neun Plättchen, drei davon haben etwas mehr Aussagekraft als die andern sechs. So bekommst du zum Beispiel einen Vogel, einen Ball, ein Strichmännchen und sechs weitere Plättchen mit wahllos erscheinenden Pinselstrichen darauf. Mit diesen muss der Spieler auf seiner Staffelei nun den gesuchten Begriff darstellen. Am Ende einer Runde liegen, egal wie viele Spieler mitspielen, sechs Begriffe aus. Jeder Mitspieler entscheidet dann, welcher davon wohl zu deinem Kunstwerk passt. Jeder Spieler, welcher dein Kunstwerk richtig errät, bekommt einen Punkt. Du selber erhältst auch einen Punkt, weil du so gut gezeichnet hast. Ideales Partyspiel ab 10 Jahren für 3 bis 8 Spielbegeisterte.



Hanny Monsberger, Ludothek Flawil

Neu beim STV Flawil: Läufergruppe für Kinder und Jugendliche

VEREIN Der STV Flawil bietet neu eine Laufgruppe für Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse an. Sprints, schnelle Intervalle, zum Teil auch längere Läufe, Treppen- oder Bergsprints, Lauftechnikschule und allgemeine Kraft- und Koordinationsübungen werden während eineinhalb Stunden trainiert. Willkommen sind Kinder und Jugendliche, die Spass am Laufen haben und Ambitionen, an einer Laufveranstaltung teilzunehmen, um sich dabei mit anderen zu messen. Das Training findet jeweils am Freitagabend von 18.30 bis 20 Uhr auf der Sportanlage des Oberstufenzentrums Feld statt. Für Interessierte stehen drei Schnupperlektionen zur Verfügung. Anmeldung bei Peter Gämperli, Telefonnummer 071 855 08 80. eing.



Laufbegeisterte Kinder und Jugendliche beim Training.



Todesanzeigen

Einsenden bis Dienstag, 12.00 Uhr
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Waschen Sie ab sofort rund um die Uhr!

Kontaktieren Sie uns für eine sofortige Aufhebung der Mittagssperre von Waschmaschinen, Wäschetrockner und Heubelüftungen!



Bossart Kuhn
Elektro • Telekommunikation • IT • Steuerungsbau

Enzenbühlstrasse 26, 9230 Flawil, Tel. 071 394 10 20
www.bossart-kuhn.ch, info@bossart-kuhn.ch



50% Tag

Halber Preis auf alle Secondhand-Artikel,
Antiquitäten, Möbel und vieles mehr...

SAMSTAG
25. SEPTEMBER 2021

9-16 Uhr in Herisau, Degersheim,
Flawil und Gossau

Kommen Sie vorbei – es gibt viel zu entdecken!

Herisau
Cilanderstrasse 17
071 351 79 01

Degersheim
Taastrasse 11
071 371 29 57

Flawil
Waldau 11/Habis-Areal
071 393 60 07

Gossau
St.Gallerstrasse 12
071 383 41 57



© Vincent Sohni

**Gemeinsam schützen wir die Natur
vor unserer Haustüre.
Helfen Sie mit?**

Mehr Infos: wwfost.ch

Spendenkonto: IBAN CH81 0900 0000 8922 2961 7

Ökumenische Seniorenferien am Schwarzsee

KIRCHE Kürzlich hat eine muntere Schar Seniorinnen und Senioren von Flawil eine wunderschöne Ferienwoche in der Hostellerie am Schwarzsee verbracht. Während sechs Tagen führte der umsichtige Carchauffeur Simon Madörin die Gruppe durch malerische Dörfer sowie unbekannte Landschaften und Täler des Freiburgerlandes. Erster Höhepunkt war der Besuch von Pfarrer Mark Hampton und die folgende Andacht in der Kapelle. Anschliessend gab es beim nahen, idyllischen Wasserfall ein Picknick. Immer wieder kamen auch die Marschtüchtigen auf ihre Rechnung: Guggershörnli und Riggisalp sind nur zwei Beispiele. In Fribourg erfuhr die Gruppe bei einer Stadtrundfahrt viel Beeindruckendes über die Altstadt. Auf dem Programm stand aber auch der Besuch des malerischen Städtchens Gruyères. Nach ereignisreichen Tagen wurden die Gäste in der Hostellerie mit feinen Vier-Gang-Menüs verwöhnt. Während des Freitagabend-Apéros wurden Els und Hannes Specht in würdigem Rahmen bei Alphornklängen verabschiedet. Zehn Jahre haben sie mit grosser Umsicht die Seniorenferien begleitet. Ein Riesenapplaus war ihnen sicher. Die 11. Ökumenischen Seniorenferien werden vom 4. bis 10. September 2022 auf der Lenzerheide stattfinden. Das Leiterteam freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Lydia Huber



Seniorinnen und Senioren von Flawil haben eine Ferienwoche am Schwarzsee verbracht.

ABFALLKALENDER

Altpapiersammlung, Samstag, 25. September, Papier und Karton Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: Gemischter Chor Egg, 077 423 33 22

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 30. September, 7.00 Uhr

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 1. Oktober, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 2. Oktober, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Mit den Falkenkindern auf Kräutersuche

VEREIN Eine bunte Schar von 20 Falkenkindern versammelte sich an einem Mittwochmittag beim Bahnhof Flawil, um in den Rehwald zu spazieren. Das Motto der Falkenkind war «etwas Essbares in der Natur» zu finden. Auf dem Weg zum Rehwald wurden mit grossem Interesse Kräuter bestimmt und die essbaren gesammelt. So fanden die Kinder mit Hilfe von Johanna Matjaz, der Falkenkinderleiterin, unter anderem Hopfenklee, Rotklee, Oregano, Birkenblätter, Brennnesseln und Mädesüss. Im Rehwald wurde fleissig Brennholz gesammelt und mit der Verarbeitung der Kräuter begonnen. Aus den Mädesüss-Blüten wurde Sirup gekocht. Die Brennnesseln wurden zu Chips frittiert und die restlichen Kräuter wurden mit Quark und Hüttenkäse vermischt. Den Falkenkindern mundenen die Brennnesselchips und die Knäckebröte mit Kräuteraufstrich. Den Durst konnten die Kinder mit dem selbstgemachten Mädesüss-Sirup stillen. Wer hätte gedacht, dass es so viel Essbares auf der Wiese gibt? Glücklicherweise und mit einem vollen Bauch spazierten die Kinder zurück zum Bahnhof. Bei Interesse an den Falkenkindern gibt Johanna Matjaz (johanna.matjaz@bluewin.ch) Auskunft. Weitere Informationen sind auf der Website www.nvflawil.ch zu finden.

Claudia Grollmann

Coronavirus Aktualisiert am 26.6.2021

SO SCHÜTZEN WIR UNS.

Aktuell besonders wichtig:

✓ Impfung

Empfohlen: Covid-19-Impfung.

✓ Testen

Auch ohne Symptome regelmässig testen lassen.

Weiterhin wichtig:

Maske tragen, wenn vorgeschrieben.

Abstand halten.

Mehrmals täglich lüften.

Gründlich Hände waschen und Händeschütteln vermeiden.

Zur Rückverfolgung immer vollständige Kontaktdaten angeben.

Bei Symptomen sofort testen lassen und zu Hause bleiben.

www.bag-coronavirus.ch

Regeln können kantonal abweichen.

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP

SwissCovid App
Download



Unser Beitrag:

«Meine Freundinnen sagen, wir haben das allercoolste Elterntaxi von der ganzen Schule.»

flawil.ch

Degersheim
leben - nicht nur wohnen

energieagentur
st.gallen

Mehr Tipps: www.energieagentur-sg.ch



BIGNIK

Während des BIGNIK in Degersheim wurden grosse Teile des Dorfkerns mit roten und weissen Tüchern bedeckt. Das Erlebnis war einmalig und hat viele erfreut.

Fotos: Beat Schildknecht



Bruder Klaus – Gedenktag am 25. September 2021

Ich habe mir eine kleine Auszeit genommen und bin unterwegs auf dem Bruderklausenweg von Stans Richtung Flüeli-Ranft. Die diversen Informationen, die ich den Tafeln entnehmen kann, lasse ich auf mich wirken. Bruder Klaus, ein Mann, der mitten im Leben war, eingebunden in Familie, Arbeitsalltag und Mitwirkung in politischen Ämtern. Ein Mann, der dann plötzlich dem Ruf Gottes folgte und sich von all dem zurückzog. Fortan verbrachte er sein Leben in Abgeschiedenheit in der Ranftschlucht, im Gespräch mit Gott. Und obwohl er nicht mehr aktiv am politischen Prozess beteiligt war, beeinflusste er die Entscheide der damaligen Zeit wesentlich, weil er oft um politischen oder geistlichen Rat angefragt wurde und mit seinen weisen Empfehlungen manches Leid verhindern konnte. So unter anderem den drohenden Zerfall der Eidgenossenschaft 1481. Deshalb gilt er auch als Schutzpatron der Schweiz.

Ich glaube nicht, dass es Lebensaufgabe von jedem von uns ist, alles liegen zu lassen, sich von allem zurückziehen und den Tag ausschliesslich dem Dialog mit Gott zu widmen. Es wird mir aber einmal mehr bewusst, dass die Zeit, die wir in Ruhe mit Gott verbringen, oberste Priorität in unser aller Leben haben sollte. Schritt für Schritt festigt sich der Gedanke in mir, dass wirklich weise Entscheide nur aus der inneren Ruhe gefällt werden können – in Familie, Beruf und Politik. Dieser Zeit mit Gott alles unterzuordnen – darin ist mir Bruder Klaus Vorbild.

Anlässlich des Kirchenfestes in Wolfertswil mit dem Jodelchörli Berneck wird Bruder Klaus diesen Sonntag ganz besonders geehrt. Ist der doch Schutzpatron dieser wunderbaren Pfarrei.

Mägi Hofstetter, Seelsorgeeinheit Magdenau



Sanduhr auf dem Bruderklausenweg.



Freitag, 24. September, Flawil

18.30 Begegnungsfeier für Jugendliche ab der Mittelstufe**

Samstag, 25. Sept., Degersheim

17.30 Eucharistiefeier*

Sonntag, 26. Sept., Wolfertswil

08.45 Kirchenfest hl. Bruder Klaus, Eucharistiefeier mit Jodelchörli Berneck**
anschliessend Apéro

Sonntag, 26. September, Flawil

10.15 Eucharistiefeier in der Kirche* und mit Livestream ins Pfarreizentrum**

10.15 Suntigsfiir für die 1. und 2. Klasse**

*Zertifikatspflicht, **Maskenpflicht

SEMA

Covid-Informationen

Im Rahmen des Schutzkonzeptes des Bistums bieten wir unterschiedliche Gottesdienste an, so dass möglichst jede Person an Gottesdienstfeiern teilnehmen kann. Gottesdienste **mit** Zertifikatspflicht und ohne Maske:

- Samstag, 17.30 Uhr in Degersheim
- Sonntag, 10.15 Uhr in Flawil

Gottesdienste **ohne** Zertifikatspflicht und mit Maske:

- Dienstag, 9.00 Uhr in Degersheim
- Mittwoch, 9.15 Uhr in Flawil
- Freitag, 18.30 Uhr in Flawil

- Sonntag, 8.45 Uhr alternierend in Niederglatt und Wolfertswil
- Sonntag, 10.15 Uhr Livestream-Übertragung ins Pfarreizentrum Flawil mit Kommunion

Bei einzelnen besonderen Anlässen kann von dieser Grundregelung abgewichen werden.

www.se-ma.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 24. September

17.00 Haus Meise: Jugendlounge 5./6. Klasse

18.30 Haus Meise: Jugendlounge Oberstufe

18.30 KGZ: Prisma

Samstag, 25. September

09.30 Kirche Niederwil: Ökum. Chinderfiir Niederwil

Sonntag, 26. September

10.00 Kirche Feld: Klassischer Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee, Pfr. J. Bösch
Kollekte: Kantonaes Blaues Kreuz, für den Kirchenkaffee gilt die Zertifikatspflicht

Dienstag, 28. September

11.00 Unterrichtsraum: Stille und Gebet

11.30 KGZ: Mittagstreff
Anmeldung bis spätestens Montag, 27. September 2021, 11.00 Uhr, Tel. 071 394 90 50, für den Mittagstreff gilt die Zertifikatspflicht

www.ref-flawil.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 26. September

09.30 Gottesdienst
Thema: «Fruchtbar in Zeiten der Veränderung»
Teil 9, gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Anmeldung zu den Gottesdiensten und detaillierte Infos unter: www.fcgf.ch. Livestream unter www.fcgf.ch/Predigten

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 26. September

10.00 Erntedankgottesdienst mit Esther Brüllmann
Thema «Wer denkt-dankt» Lukas 17, 11–19, Kidstreff «Sofa»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 26. September

09.40 Gottesdienst mit Pfrn. Latuski-Ramm; getauft werden: Laura Noemi Braun und Aurelio Severino Schnellmann; parallel Kinderhüeti

Montag, 27. September

20.00 Lektüreggruppe «sichtbar – lesbar», KGH

Dienstag, 28. September

17.30 Roundabout «minis», KGH
18.30 Roundabout «kids», KGH
19.00 Vortrag «sichtbar – verstehbar» im KGH «Kirche in der Welt – Kirche für die Welt», mit Hr. Pfr. Dr. Markus Ramm, Degersheim

Donnerstag, 30. September

09.15 Spielplatzkafi beim Reformationsspielplatz, findet bei jeder Witterung statt

14.00 Strickgruppe, KGH

20.00 Kirchenchor Probe, KGH

Freitag, 01. Oktober

19.15 2gether – Treff Mittelstufe, KGH

www.ref-degersheim.ch

Abstimmungssonntag vom 26. September 2021

Eidgenössische Vorlagen

1. Volksinitiative vom 2. April 2019 «Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern»
2. Änderung vom 18. Dezember 2020 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Ehe für alle)

Kantonale Vorlage

3. Gesetz über die wirtschaftliche Unterstützung von Unternehmen in Zusammenhang mit der Covid-19-Epidemie.

Die Urnen werden aufgestellt am Sonntag, 26. September 2021
Gemeindehaus Degersheim 10.00–11.00 Uhr
Vereinslokal Wolfertswil 10.00–11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen bei der Gemeinde eintreffen. Die Stimmabgabe kann der Post übergeben, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmzählenden an der Urne übergeben werden.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Danke ist ein Fremdwort geworden

Ich habe in der Migros Flawil 750 Franken gefunden und abgegeben. Die Migros hat es dann der Polizei weitergegeben. Ich fragte nach und hörte, dass jemand das Geld abgeholt hat. Ich warte noch immer auf ein Dankeschön! Ja, es waren ja 750 Franken, viel Geld für mich!

Hätte ich es doch besser meinen hungernden Kindern in Afrika gegeben, die hätten schon Danke gesagt.

Gerda Jegge, aus Degersheim



Gemeindehaus geschlossen

Aufgrund des traditionellen Personalausfluges bleibt die Gemeindeverwaltung
am Freitag, 1. Oktober 2021
geschlossen.

Bei Todesfällen oder Rohrleitungsbrüchen ist die Gemeindeverwaltung unter der Notfallnummer 071 372 07 07 zu erreichen.

Gemeindeverwaltung Degersheim



Mittagstisch Gemeinde Degersheim

Für Kindergarten- und Schulkinder

ORT: Kirchstrasse 21, neben dem Schulhaus Steinegg

WANN: Montag bis Freitag von 11.45 Uhr bis 13.45 Uhr

Das Mittagessen kann nach eigener Wahl mitgebracht oder vor Ort bezogen werden.

Weitere Informationen unter www.schule-degersheim.ch
in der Rubrik Angebote → Mittagstisch → Mittagstisch Gemeinde Degersheim



**WUSSTEN SIE, DASS ES IN
DEGERSHEIM RAUMPATEN GIBT?**

JEDEN FREITAG IST FLADE-BLATT-TAG!
FLAWIL@CAVELTI.CH ODER DEGERSHEIM@CAVELTI.CH

Notfalltreffpunkte in Degersheim

DEGERSHEIM Per 1. September 2021 wurden im Kanton St.Gallen Notfalltreffpunkte für die Bevölkerung eingeführt. In Krisensituationen soll so die Bevölkerung einen Treffpunkt und eine Informationsstelle erhalten. Das nationale Projekt ist bereits in einigen Kantonen eingeführt worden und zukünftig sollen in der ganzen Schweiz Notfalltreffpunkte vorhanden sein.

Die Gemeinden sind in der Verantwortung, Notfalltreffpunkte als Erstanlaufstellen für die Be-



Die Notfalltreffpunkte in der Gemeinde Degersheim befinden sich bei der Mehrzweckanlage Steinegg und beim Spielplatz in Wolfertswil.

völkerung zu bezeichnen. Im Fall von Grossereignissen, Katastrophen und Notlagen sollen die Notfalltreffpunkte sicherstellen, dass die Bevölkerung rasch und umfassend informiert werden kann und dass sie bei Bedarf, im Rahmen weiterer Massnahmen, unterstützt wird. Für die Festlegung der Notfalltreffpunkte mussten einige Kriterien beachtet werden. So sollten idealerweise sanitäre Anlagen und Parkplätze beim Treffpunkt oder in der Nähe vorhanden sein. Dazu müssen die Bürgerinnen und Bürger in der Lage sein, den Treffpunkt auch zu Fuss innert 30 Minuten zu erreichen. Deshalb hat der Gemeinderat sich dazu entschieden, sowohl einen Treffpunkt in Degersheim als auch einen in Wolfertswil festzulegen. In Degersheim befindet sich der Treffpunkt beim Roten Platz bei der Mehrzweckanlage Steinegg, in Wolfertswil beim Spielplatz an der Hauptstrasse 20. In den kommenden Tagen werden die Notfalltreffpunkte mit einer entsprechenden Tafel gekennzeichnet.

Eine Broschüre zu den Notfalltreffpunkten, welche auch wichtige Hinweise für Notsituationen beinhaltet, kann auf der Website der Gemeinde in der Rubrik «Dienstleistungen → Im Notfall» eingesehen werden.

Arbeiten schreiten voran

DEGERSHEIM Die Degersheimer Stimmberechtigten haben anlässlich der Abstimmung vom 11. April 2021 den Kredit für die Erneuerung der Heizanlage in der Mehrzweckanlage Steinegg gutgeheissen. Während der Sommerferien wurden die ersten Arbeiten an die Hand genommen. Sie schreiten gut voran, so dass die Sanierung nach den Herbstferien abgeschlossen werden kann.

Mit dem Bau der Mehrzweckanlage (MZA) Steinegg im Jahr 1995 wurde zu deren Beheizung und zur Warmwasseraufbereitung eine Holzschmelzheizung installiert. Neben der MZA versorgt sie auch das «alte Schulhaus Steinegg», den Werkhof, das Feuerwehrdepot, die evangelisch-reformierte Kirche sowie diverse private Bezüger mit Heizwärme. Der bestehende Holzschmelzessel und ein ergänzender Gaskessel sind am Ende ihrer Lebenszeit angelangt. Der Gemeinderat hat entschieden, die bestehende Heizungsanlage zu ersetzen und weiterhin eine Holzschmelzheizung zu betreiben. Wie bis anhin wird diese mit einem Gaskessel ergänzt. Um den Schulbetrieb nicht zu beeinträchtigen, wird der Grossteil der Arbeiten während der Schulferien durchgeführt.

Nach ersten Vorarbeiten erfolgte in der vergangenen Sommerferienzeit der Einbau des Gaskessels und der Heizungsspeicher. Mit dem Einbau der Holzschmelzheizung während der Herbstferien wird die Heizungserneuerung abgeschlossen.



Die Arbeiten im Zusammenhang mit der Heizungserneuerung in der MZA Steinegg schreiten planmässig voran.

Heimspiele des FC Neckertal-Degersheim

VEREIN Heute Freitag-Abend, 24. September 2021, bestreitet die 2. Mannschaft (5. Liga) des FC Neckertal-Degersheim im Necker ein Heimspiel gegen den FC Niederwil. Am Samstag sind die Jüngsten des Clubs in Degersheim im Einsatz. Die Ea-Junioren spielen um 10.00 Uhr im

Mühlefeld und die Eb-Junioren um 13.00 Uhr. Sie freuen sich, dass sie zu Hause ein Turnier bestreiten können. Im Necker trifft dann die 1. Mannschaft um 18.00 Uhr auf den FC Teufen. Der Verein wünscht allen viel Erfolg und bedient Sie auch gerne im Matchbeizli. eing.

Verkehrsinstruktion



DEGERSHEIM Auf die Kinder, die mit Beginn des Schuljahres in den Kindergarten eingetreten sind, kommt viel Neues zu. Neben dem neuen Umfeld im Kindergarten müssen sich die Kinder auch daran gewöhnen, sich alleine auf den Schulweg zu begeben. Damit sie sich der Gefahren des Strassenverkehrs bewusst sind und wissen, wie man eine Strasse richtig überquert, werden sie gleich zu Beginn des Schuljahres von der Kantonspolizei St.Gallen instruiert.

Auftrag der Kirche – Vortrag in der Reihe «Sichtbar»

KIRCHE Was ist der Auftrag der Kirche? Wofür ist eine Kirchgemeinde da? Welche Aufgabe haben Christinnen und Christen in der Welt? Und: Was bedeutet das für die Kirchgemeinde in Degersheim? Was wird in der Welt sichtbar? Diesen und weiteren Fragen widmet sich Pfarrer Markus Ramm in seinem Vortrag in der Reihe «Sichtbar». Dabei präsentiert er auch Überlegungen aus seiner Tätigkeit im Bereich Gemeindeentwicklung. Markus Ramm, geb. 1974, ist seit 2018 Beauftragter für Gemeindeentwicklung und -beratung der Landeskirche des Kantons St.Gallen und neben Ute Latuski-Ramm Gemeindepfarrer in Degersheim. Der Abend bietet Gelegenheit, über die Gegenwart und Zukunft der Kirche nachzudenken und dazu miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Vortrag findet statt am Dienstag, 28. September 2021, 19.00 Uhr, im Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Degersheim. eing.

HANDÄNDERUNGEN AUGUST 2021

Veräusserin: von Holz AG, mit Sitz in Glarus Nord GL **Erwerber:** Schwegler Peter und Schwegler Viviana Marcela, Engelburg SG (zu je 1/2 Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 1668, Oberdorfstrasse 15, 9116 Wolfertswil **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 2152 **Fläche:** 677 m² Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

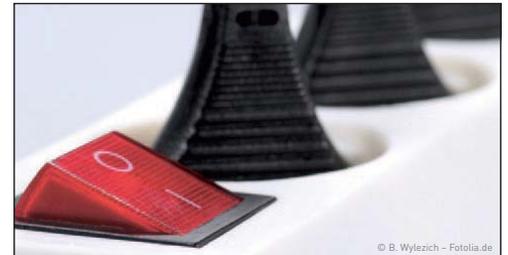
Veräusserin: Fisch Ursula, Degersheim **Erwerberin:** Büel Immobilien GmbH, mit Sitz in Niederuzwil SG **Grundstück:** Nr. S5004, Hauptstrasse 133, 9113 Degersheim **Wertquote:** 102/1000 Miteigentum (1 1/2-Zimmer-Wohnung) an Grundstück Nr. 672

Veräusserin: Wissmann Immobilien AG, mit Sitz in Flawil SG **Erwerber:** Schrepfer Günter Jürg und Döring Schrepfer Patricia, Flawil (zu je 1/2 Miteigentum) **Grundstück:** Nr. S5300, Sonnhaldenstrasse 47b, 9113 Degersheim **Wertquote:** 70/1000 Miteigentum (4 1/2-Zimmer-Wohnung) an Grundstück Nr. 1650 **Grundstück:** Nr. M20105 und M20106, Sonnhaldenstrasse 47, 9113 Degersheim **Wertquote:** je 1/21 Miteigentum an Grundstück Nr. S5309 (je 1 Einstellplatz in Tiefgarage)

Veräusserer: Anderes Theodor, Elgg ZH **Erwerber:** Deissel Martin, Flawil; Deissel Ewald, Flawil; Di Blasio Irene, Degersheim (zu je 1/3 Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 173, Toggenburgstrasse 1, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 202 Garage Vers.-Nr. 216 **Fläche:** 263 m² Gebäude, übrige befestigte Fläche

Veräusserin: Erbenegemeinschaft Siegmann-Huber Esther Maria **Erwerber:** Siegmann Pascal und Siegmann Karin, Wolfertswil (zu je 1/2 Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 1323, Hauptstrasse 43, 9116 Wolfertswil **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1824 **Fläche:** 343 m² Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserin: Erbenegemeinschaft Siegmann-Huber Esther Maria **Erwerber:** Siegmann Marcel, Wolfertswil **Grundstück:** Nr. 1474, Wolfertswil, 9116 Wolfertswil **Gebäude:** Garage Vers.-Nr. 1832 **Fläche:** 52 m² übrige befestigte Fläche, Gartenanlage



© B. Wylezich - Fotolia.de

Mit der Steckerleiste lassen sich Geräte bequem vom Strom trennen.



Erlebniswelt & Eventhalle auf 3'500m² in Degersheim

Orgel-Festival mit Franz Lambert & Co. 5. bis 7. November

International Magic Festival 22. bis 24.10.21

Infos & Tickets: www.dreamfactory.ch

Denn ich bin gewiss, dass nichts und niemand mich scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Jesus Christus ist, unserem Herrn.

aus Römer 8,38-39

Unsere liebe Mutter, Grossmutter, Urgrossmutter, Schwester, Tante und Gotte und Gründerin der Stiftung Grossfamilie Frei für das Kind (Stiftung DIHEI), der christlichen Erziehereschule und Lebensschule CESG, der Stiftung für das Kind und Bedürftige und dem Patronat,

Heidi Frei - Bärtschiger

26. Januar 1928 bis 15. September 2021

ist heimgegangen. Dankbar für ihre Liebe und ihre Hingabe für Kinder und Bedürftige am Rande der Gesellschaft geht ein erfülltes Leben hier auf Erden zu Ende. Mit ihr verlieren wir eine kämpferische, couragierte und grossherzige Frau. Sie hinterlässt einen grossen Fussabdruck, der nicht so schnell neu gefüllt werden kann. Die Liebe, die sie von Gott erfahren hat, hat sie denjenigen weitergegeben, die diese brauchten. In der Gewissheit, dass sie bei Gott ihr neues Domizil erhalten hat, sagen wir von Herzen

Auf Wiedersehen Ihre Kinder und Pflegekinder mit Familien Renate u. Eric Pillard mit Familie

Die Beerdigung findet Coronabedingt nur am Grab statt.

Mittwoch, 29. September 2021 um 14 Uhr,
Friedhof Fluntern, Zürichbergstr. 189, 8044 Zürich

Traueradresse: Marcel Frei, Feldblumenstrasse 21, 8105 Regensdorf

Ausflug Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau

VEREIN Am Samstag, 11. September 2021, machte sich eine kleine, aber feine Gruppe von Frauen der Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau auf, die Umgebung um den Walensee zu entdecken. Während am Vormittag der Kastanienweg in Murg erklommen wurde, stand am Nachmittag eine Schnupperlektion im Aqua-Fit auf dem Programm. Nach diesem wahrlich sportlichen Tag genossen die Frauen noch die herrlichen Spätsommer-Sonnenstrahlen am Walensee, bevor sie der Zug wieder zurück nach Degersheim brachte. eing.



Frauengemeinschaft unterwegs.

Orgelfestival der Zauberwelten in der Dreamfactory

VEREIN Der Förderverein Zauberwelten organisiert Anfang November 2021 in der Dreamfactory Degersheim ein Orgelfestival. Den Auftakt macht die feierliche Eröffnung der grössten Hammond-Orgel-Sammlung Europas. Mehrere Orgeln werden von legendären Künstlern wie Franz Lambert, Claudia Hirschfeld, Bernd Wurzenrainer und anderen vorgespielt. Diese Aufführungen werden mit der klassischen «Diner-Spectacle»-Show kombiniert, die seit Jahren ein Hit ist. Gerade in diesen schwierigen Zeiten wissen Zauberwelten und Dreamfactory, wie wichtig es ist, den Menschen eine Auszeit zu gönnen. Diese Festivals sind eine schöne Erinnerung daran, warum es im Leben geht: Kreativität, Kunst, Vereinigung, teilen und im Moment leben. Mission der Dreamfactory ist es, den Menschen magische Momente zu beschern, indem Unterhaltung auf höchstem Niveau geboten wird. Die Veranstaltungen des Orgelfestivals, das vom Freitag, 5., bis Sonntag, 7. November 2021, dauert, sind öffentlich und es hat nur noch wenige Plätze verfügbar. Für Anmeldungen und Infos: www.dreamfactory.ch eing.

«Sichtbar» vielfältig

KIRCHE Mit Kopf, Herz und Hand war die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Degersheim am Wochenende vom 10. bis 12. September 2021 für Hunderte Menschen sichtbar und erlebbar. Das ganze Areal rund um die Kirche lud zum Verweilen und zu persönlichen Gesprächen ein. Jung und Älter sind sich auf dem Spielplatz, in der Hüpfburg oder im neu gestalteten Garten begegnet. Der Grill und die stylish eingerichtete Tiny-Bar sorgten für das leibliche Wohl. Das Kino in der Kirche liess die Lachmuskeln für alle bis in die späten Nachtstunden spielen. Im Gottesdienst zum Erntedank am Sonntag, der live in alle Welt übertragen wurde, ist Elias Wagner getauft und in die Gemeinde aufgenommen worden. Das Clown-Duo Noidue sorgte nochmals für Unterhaltung für alle Generationen.

Alain Girardet



«Sichtbar» mit Erntegaben.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburt

Näf, *Andrin* Hansueli, geboren am 30. August 2021 in Herisau AR, Sohn des Näf Hans-Ulrich und der Peterer Gina, wohnhaft in Degersheim SG.

Todesfälle

Gestorben am 15. September 2021 in Neckertal SG: Frei, geb. Bärtschinger, Heidi, von Zürich ZH und Fällanden ZH, geboren am 26. Januar 1928, wohnhaft gewesen im Seniorenheim Neckertal, 9125 Brunnadern. Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 29. September 2021, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Zürich statt.

Gestorben am 17. September 2021 in Degersheim SG: Bannmüller, *Martha* Aloisia, Schwester Maria Agnes, von Österreich, geboren am 10. Dezember 1923, wohnhaft gewesen im Kloster Magdenau, 9116 Wolfertswil. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Radrennen der Special Olympics in Degersheim

STIFTUNG Emotionen pur bei super Wetter und eine fantastisch gute Stimmung herrschten am Special-Olympics-Radrennen der Stiftung Sämtisblick vom Samstag, 11. September 2021, in Degersheim. «Eine richtig gute Strecke», meldete ein Coach des Teams aus dem Fürstentum Liechtenstein. Das Race Team Bernaville bedankte sich ebenfalls für diese Strecke, die mit einer Abfahrt und einer Steigung die Fahrerinnen und Fahrer forderte. Der Dank geht auch zurück an die Bevölkerung von Degersheim, die mit ihrer Bereitschaft sehr zum Gelingen dieses schönen Anlasses beigetragen hat! eing.



Radrennen der Stiftung Sämtisblick.

Bikeweekend Krüger Radteam Degersheim

VEREIN Traditionellerweise macht sich das Radteam Degersheim immer am Wochenende nach dem Degersheimer Jahrmarkt auf in das Bikeweekend. Dieses Jahr führte die Reise in die Lenzerheide, bekannt für coole Trails und eine Top-Infrastruktur für Biker. Und auf ebendiesen Trails verbrachten die Biker drei tolle und un-fallfreie Tage und genossen während dem Biken und den Pausen auch das gesellige Zusammen-sein. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und liess ausschliesslich die Sonne zum Zug kommen. Auch die Unterkunft mit sehr feinem Essen liess keine Wünsche übrig und so blieb nach drei Tagen nur ein Fazit: Das Weekend hätte besser nicht sein können! Schon jetzt freuen sich die Biker auf das nächste Jahr und sind gespannt, wohin die Reise beim Jubiläums-Weekend geht, denn das Krüger Radteam feiert im Jahr 2022 sein 20-jähriges Bestehen. eing.



Bikeweekend in der Lenzerheide.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom **24. September 2021 bis 7. Oktober 2021**, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Planungs- und Baugesetz (PBG). Bei der Bauverwaltung kann folgendes Baugesuch eingesehen werden:

Degimmo AG, Aufstockung Wohnung und Büro inkl. Photovoltaikanlage beim Gewerbehau Assek.-Nr. 2154, Hörenweg 11, 9113 Degersheim

Da für alle.



Jetzt Gönner werden: rega.ch/goenner

Rätselspass

■ B ■ G ■ O Z ■ ■ L ■ ■ ■ S ■
 T R U E M P I ■ D E U T S C H
 ■ I ■ T ■ T R A U M ■ E ■ H I
 ■ S T R E I K ■ K U E N Z L E
 ■ B A I ■ K A M E R U N ■ E ■
 ■ A U E ■ ■ O H M
 ■ N ■ B ■ ■ L E U
 H E X E ■ ■ E ■ S
 ■ ■ I ■ ■ R A S T
 R H I N ■ ■ T I E
 ■ A ■ E ■ S ■ A M ■ ■ ■ R R
 A U F R I C H T E ■ B A U E N
 ■ S C V ■ A ■ L I N U X ■ N ■
 G E L ■ I L I A S ■ S E V E N
 ■ N ■ O M A ■ S E T H ■ D N A

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeig
 mit 7
 Buch-
 staben
 I N S E R A T

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

STAMMBAUM

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: BAUSTELLE
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 | www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm oder www.flade-blatt.ch

6	8	3	7	2	9	5	4	1
5	2	9	3	4	1	6	7	8
7	4	1	8	6	5	9	2	3
1	3	5	6	9	7	2	8	4
4	6	2	1	5	8	7	3	9
8	9	7	4	3	2	1	5	6
3	1	4	5	7	6	8	9	2
2	5	8	9	1	3	4	6	7
9	7	6	2	8	4	3	1	5

©raetsel.ch 1639452

3	9	2	1	4	5	6	8	7
7	4	8	6	2	9	3	1	5
5	1	6	3	8	7	9	4	2
8	2	5	4	1	6	7	9	3
1	6	7	9	5	3	8	2	4
4	3	9	2	7	8	5	6	1
6	8	1	5	3	4	2	7	9
2	7	3	8	9	1	4	5	6
9	5	4	7	6	2	1	3	8

©raetsel.ch 1565949

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Samstag, 25. September 2021
Bliss: «Volljährig»
 SpurBar
 Kath. Pfarreizentrum, 20.00 Uhr

Sonntag, 26. September 2021
Consuono Junges Orchester
Flawil Degersheim
 Musikschule Flawil
 Kirche Oberglatt, 17.00 Uhr

Freitag, 1. Oktober 2021
Musikschulkonzert Gesang
 Musikschule Flawil
 Singsaal Oberstufenzentrum, 18.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 24. September 2021
Fiirrobig-Cüpli
 Frauengemeinschaft Degersheim
 Sternenbar, ab 19.30 Uhr

Sonntag, 26. September 2021
Dixie Brunch mit den Piccadilly Six
 Dreamfactory
 Dreamfactory, 10.00 bis 14.00 Uhr

Montag, 27. September 2021
DOG-Spielabend
 Bibliothek Ludothek Degersheim
 Ludothek Degersheim, 20.00 Uhr

Muki-Treff mit Mütter- und Väterberatung
 Frauengemeinschaft Degersheim
 Kath. Pfarreiheim Degersheim,
 9.00 bis 11.00 Uhr

Gemischtes Konzert «Worum es geht»
 Musikschule Degersheim
 Singsaal Oberstufe, 18.30 Uhr

Dienstag, 28. September 2021
Degersheimer Frauenwandergruppe
 Bahnhof Degersheim, 13.00 Uhr

Freitag, 1. Oktober 2021
Lager Gottesdienst
 Jungwacht und Blauring Degersheim
 Kath. Kirche, 18.30 bis 19.30 Uhr

Gala Dinner mit Andy Martin & Band
 Dreamfactory
 Dreamfactory, 19.00 bis 23.00 Uhr



**Jede
Flasche
zählt!**

22°



SAMSTAG

20°



SONNTAG